

20  
26

JAHRESPROGRAMM

Fortbildungen  
Workshops  
Beratung

# FÜR DEN GOTTESDIENST

in der Evangelischen Landeskirche  
in Baden



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN

Wir suchen  
nach neuen  
Wegen.



# Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Jahresprogramm „Für den Gottesdienst“ 2026 wird Ihnen auch in diesem Jahr wieder als Kooperationsprodukt der Arbeitsstelle Gottesdienst, des Prädikant:innendienstes und des Arbeitsbereichs Kindergottesdienst der Ekiba mit dem Gottesdienst-Institut der ELKB in Nürnberg vorgelegt. Auch unsere württembergische Nachbarkirche ist „mit im Boot“. Wir freuen uns, dass so 2026 zwei besondere Schwerpunkte gesetzt werden können: einerseits beim Singen und Musizieren im Gottesdienst (insbesondere mit Kindern); andererseits mit vielfältigen Angeboten zur gottesdienstlichen Verkündigung.

Im Jahresprogramm finden Sie **Fortbildungen (1)**, Workshops, mit denen wir **zu Ihnen kommen (2)**, **Fachtagungen (3)**, das Angebot von **Gottesdienstberatung, Gottesdienstcoaching und Predigtcoaching (4)** sowie einige **liturgisch-musikalische Angebote (5)**.

Das neue Evangelische Gesangbuch wirft seine Schatten voraus: Im Bereich 3 finden Sie die Vorankündigung einer Fachtagung dazu für den Frühsommer 2026, nachdem im Frühjahr eine „vorläufige Liederliste“ vorliegen wird.

Die in diesem Heft abgedruckten Fortbildungen können – je nach angegebener Zielgruppe – auch von Prädikant:innen der badischen Landeskirche und Ehrenamtlichen mit gottesdienstlichen Aufgaben besucht werden.

Aktuelle Zusatzangebote und Änderungen finden Sie auch online:

→ [www.ekiba.de/arbeitsstelle-gottesdienst](http://www.ekiba.de/arbeitsstelle-gottesdienst)

Sollten Sie weitere Hefte bestellen wollen, so wenden Sie sich gerne an Frau Heike Ziegler unter [heike.ziegler@ekiba.de](mailto:heike.ziegler@ekiba.de).

Das Jahresprogramm der Badischen Posaunenarbeit erscheint auch 2026 nur online.

Wir freuen uns auf kreative und inspirierende Begegnungen mit Ihnen!

**Pfarrerin Ulrike Beichert**  
Arbeitsstelle Gottesdienst

**Pfarrerin Dr. Ute Niethammer**  
Prädikant:innendienst

**Lutz Wöhrle**  
Kindergottesdienst

**Pfarrer Dr. Stefan Gehrig**  
Gottesdienst-Institut Nürnberg

Beachten Sie bitte auch die Angebote der Kirchenmusik  
→ [www.akademie-kirchenmusik.de](http://www.akademie-kirchenmusik.de)  
und der Posaunenarbeit  
→ [www.posaunenarbeit.de](http://www.posaunenarbeit.de)



# Inhaltsübersicht

Fortbildungen / Ateliers 5-15	Wir kommen zu Ihnen 16-21	Fachtagungen 22-23
Gottesdienstberatung / Predigtcoaching / Gottesdienstcoaching 24-27	Liturgisch-musikalische Angebote 28-33	Adressen / Bildnachweis 35

## Anmeldung und Kosten

Die in diesem Heft veröffentlichten Angebote, werden in unterschiedlichen Kooperationen durchgeführt. Beachten Sie bitte, dass es deshalb unterschiedliche Wege der Anmeldung gibt:

Für die **Fortbildungen und Ateliers (1)** melden sich Hauptamtliche über das Bildungsportal der Ekiba [www.ekiba.bildungskirche.com](http://www.ekiba.bildungskirche.com) an. Hier erhalten Sie die dienstrechtliche Genehmigung und ggf. die Haushaltsstelle für die Kostenerstattung über KIDI-CAP. **Darüber hinaus melden Sie sich unbedingt auch beim Veranstalter an, um einen Platz in der Fortbildung zu erhalten!** Für die „**Wir kommen zu Ihnen**“-Angebote (2) und die **Coaching- und Beratungsangebote (4)** melden Sie sich einfach per Mail oder Telefon in der Arbeitsstelle Gottesdienst und vereinbaren Thema, Ort, Zeit und Leitung.

Zu den **Fachtagungen (3)** folgen gesonderte Einladungen.

Bei den **liturgisch-musikalischen Angeboten (5)** beachten Sie bitte die entsprechenden Angaben bei den Veranstaltungen.

Für Fortbildungen im Bildungsportal der Ekiba können Sie im Anschluss die Erstattung Ihrer Fahrt-, Übernachtungs-, Verpflegungs- und Kurskosten über KIDI-CAP beantragen. Benutzen Sie dafür die Haushaltsstelle, die Ihnen mit der Genehmigung genannt wurde und den Verwendungshinweis „FWB-Godi“. Wir bitten um Verständnis dafür, dass bei geringfügigen Gesamtkosten (bis 30,00 Euro) keine Erstattung möglich ist.

Im Falle von Gottesdienstberatung, Gottesdienstcoaching und Predigtcoaching entstehen Ihnen Kosten für Fahrten, ggf. Unterbringung und Honorare (nach der landeskirchlichen Honorarordnung [www.kirchenrecht-baden.de/document/4182](http://www.kirchenrecht-baden.de/document/4182) nach Tätigkeit VI Gemeindeberatung) der Personen, die die Beratungen bzw. Coachings durchführen. Diese begleichen Sie gegenüber den Personen direkt.

### Für Prädikant:innen gilt:

Bei Anmeldungen zu Fortbildungen, die vom Gottesdienst-Institut Nürnberg verantwortet werden:

1. Melden Sie sich direkt bei der bayerischen Anmelde-Adresse an (mit cc beim badischen Prädikant:innendienst) und bezahlen Sie die Fortbildung dort.
2. Wenn Sie an der Veranstaltung teilgenommen haben, erhalten Sie die **Kurskosten** und die **Fahrtkosten** (nicht aber die Unterbringungs- und Verpflegungskosten) vom Prädikant:innendienst zurück. Dazu ist Ihre Registrierung bei KIDI-CAP notwendig. Dort können Sie die nötigen Angaben machen und ggfs. Quittungen einreichen.

Sämtliche andere Fortbildungen des Prädikant:innendienstes können Sie über die digitale Plattform [www.ekiba.bildungskirche.com](http://www.ekiba.bildungskirche.com) buchen bzw. ggfs. über die angegebene Adresse.

# Bibliolog mit nichtnarrativen Texten

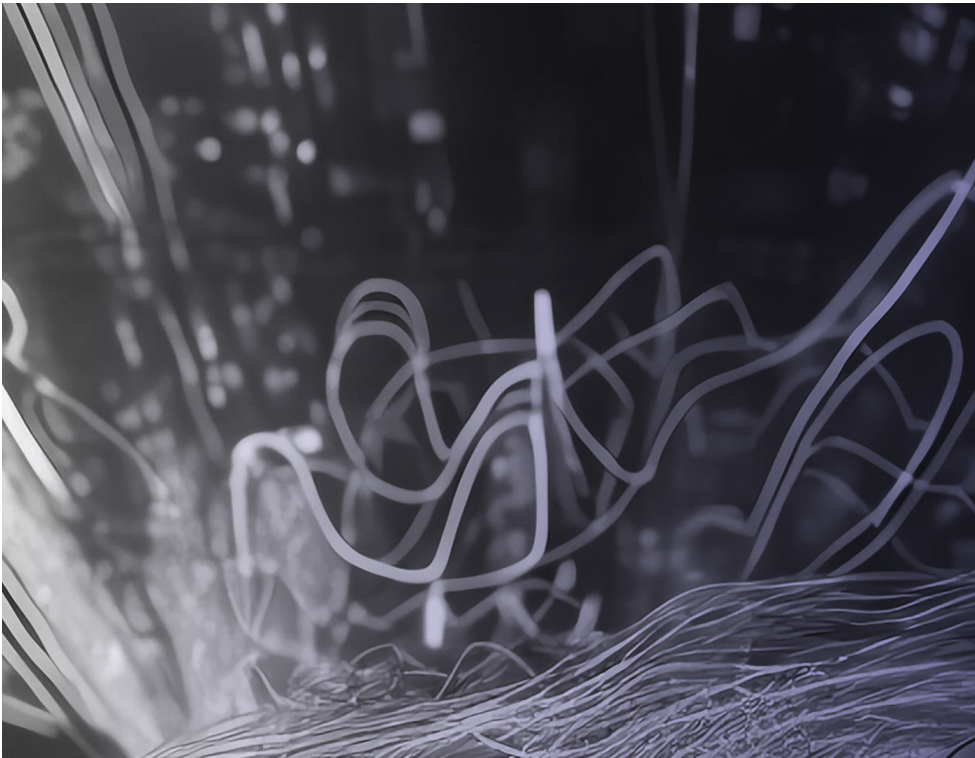
Bibliolog Aufbaukurs (online) – 5 Webinare und persönliche Beratung per Zoom

Nicht nur mit erzählenden Texten lassen sich Bibliologe gestalten, sondern auch mit Psalmen, Brieftexten, prophetischen Texten, Reden und sogar Genealogien (Stammbäume). Die Rollen dazu werden entweder in einer Rahmenhandlung angesiedelt oder aber es werden nichtmenschliche Rollen (Gegenstände, Orte, Symbole etc.) personalisiert. Dieser Aufbaukurs wendet sich an alle, die nach dem Grundkurs erste Leitungserfahrungen mit dem Bibliolog gesammelt haben. Er gibt Gelegenheit, im Erfahrungsaustausch die eigene Praxis zu reflektieren und zu erweitern. Das Ganze geschieht online, bequem vom heimischen Rechner aus. Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses (mit Zertifikat). Neben den Webinarzeiten bieten wir auch am 20. und 21. Januar Zeiten für die persönliche Beratung per Zoom an.

12  
-  
23

Januar  
2026

<b>ORT:</b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b>VERANSTALTER:</b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal e. V.
<b>LEITUNG:</b>	Jens Uhlendorf, Gottesdienst-Institut	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 8, max. 16
<b>REFERENT:IN:</b>	Rainer Brandt, Castell	<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:jens.uhlendorf@elkb.de">jens.uhlendorf@elkb.de</a>
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Bibliolog-Erfahrene	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 12.01.2026 <a href="http://www.gottesdienstinstitut.org/bildung">www.gottesdienstinstitut.org/bildung</a> und <a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>
<b>ZEITEN:</b>	Montag, 12.01., Mittwoch, 14.01., Montag, 19.01., jeweils 16.00–19.00 Uhr, Donnerstag, 22.01., Freitag, 23.01.2026, jeweils 15.00–19.00 Uhr		
<b>KOSTEN:</b>	150 €		



# Weil jede und jeder was zu sagen hat – Verkündigung mit der ganzen Gemeinde

Bibliolog Grundkurs – Winter

Wie wird die Bibel lebendig? – Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? – Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Jugend-, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind.

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit der in Gemeinde und Schule die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (=weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (=schwarzes Feuer)“ zu reden beginnen – den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern, und zwar gerade zu den Fragen, wo das „weiße Feuer“ lodert.

Die Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter, da die Leitung die Aussagen sprachlich aufnimmt und weiterführt. Sie ist daher gut im Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit sowie Schule einsetzbar. Sie erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die fünftägige Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat ab. Alle Kurse werden von zertifizierten Bibliolog-Trainerinnen und -Trainern mit langjähriger Praxiserfahrung durchgeführt.

26  
–  
30

Januar  
2026

**ORT:** Bildungshaus St. Martin, Klosterhof 8,  
82347 Bernried

**LEITUNG:** Jens Uhlendorf, Gottesdienst-Institut  
Nürnberg

**REFERENT:IN:** Rainer Brandt, Castell;  
Jens Uhlendorf, Gottesdienst-Institut

**ZIELGRUPPE:** Pfarrer:innen

**ZEITEN:** Montag, 26.01.2026, 15.00 Uhr bis  
Freitag, 30.01.2026, 12.30 Uhr

**KOSTEN:** 484 € pro Person  
Unterkunft/Verpflegung im EZ,  
zzgl. 280 € Kursgebühr

**VERANSTALTER:** Gottesdienst-Institut Nürnberg  
in Zusammenarbeit mit dem Studien-  
zentrum für evangelische Jugendarbeit  
Josefstal e. V.

**INFORMATION:** [jens.uhlendorf@elkb.de](mailto:jens.uhlendorf@elkb.de)

**ANMELDUNG:** Studienzentrum für evangeli-  
sche Jugendarbeit Josefstal e. V.  
[http://josefstal.de/kurse-buchen/  
theologie/bibliolog/](http://josefstal.de/kurse-buchen/theologie/bibliolog/)  
und  
[www.ekiba.bildungskirche.com](http://www.ekiba.bildungskirche.com)

# Bibliolog mit Objekten

## Aufbaukurs Bibliolog mit Objekten

Während sich die Grundform des Bibliologs auf die sprachliche Ebene konzentriert, können in der Aufbauform mit Objekten auch Verhältnisse, Beziehungen und Entwicklungen im Raum sichtbar gemacht werden. Als Objekte werden dazu Stühle verwendet, mit denen entweder die Leitung biblische Szenen oder Beziehungen aufbaut oder die Teilnehmenden dazu anleitet, unterschiedliche Szenen mit den Stühlen selbst zu stellen. Das „weiße Feuer“ wird dabei auf einer zusätzlichen Ebene geschürt und die Teilnehmenden werden angeregt, ihre Deutungen des Bibeltextes auch als Bilder sprechen zu lassen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses (mit Zertifikat).

<b><u>ORT:</u></b>	Ev. Kloster Schwanberg, Schwanberg 3, 97348 Rödelsee	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Studien- zentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal e. V.
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Jens Uhlendorf, Gottesdienst-Institut Nürnberg; Rainer Brandt, Castell;	<b><u>TEILNEHMENDE:</u></b>	Min. 8, max. 1
<b><u>ZEITEN:</u></b>	Montag, 02.03.2026, 15.00–20.45 Uhr Dienstag, 03.03.2026, 9.00–20.45 Uhr Mittwoch, 04.03.2026, 9.00–13.00 Uhr	<b><u>INFORMATION:</u></b>	<a href="mailto:jens.uhlendorf@elkb.de">jens.uhlendorf@elkb.de</a>
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Pfarrer:innen	<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	Bis 02.03.2026 <a href="https://josefstal.de/kurse-buchen/theologie/bibliolog/">https://josefstal.de/kurse-buchen/ theologie/bibliolog/</a> (bitte das gewünschte Zimmerangebot bei der Anmeldung unter „Sonstiges“ angeben) und <a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>
<b><u>KOSTEN:</u></b>	160 € Kursgebühr ÜV: 249 Euro (EZ+Du/WC), 213 Euro (EZ ohne Dusche/WC), 219 Euro (DZ+Du/WC pro TN), 199 Euro (DZ pro TN ohne Dusche/WC)		

2  
-  
4

März  
2026



# Bibliolog mit biblischen Erzählfiguren

## Aufbaukurs Bibliolog mit biblischen Erzählfiguren

4  
-  
6

März  
2026

Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam mit einer Gemeinde, mit Gruppen oder Schulklassen einen Text auszulegen. In der Grundform des Bibliologs geschieht dies so, dass sich die Teilnehmenden mit einer biblischen Gestalt identifizieren und diese Rolle mit Leben füllen. Dies kann auf unterschiedliche Weise methodisch ergänzt und vertieft werden.

Eine oder mehrere biblische Gestalten werden mit einer biblischen Erzählfigur (z. B. Eglfigur) vorgestellt. Der Bibliolog, der in seiner Grundform wesentlich sprachlich gestaltet wird und auditiv orientiert ist, wird im Aufbaukurs mit biblischen Erzählfiguren um die visuelle Dimension erweitert: einzelne Szenen, die Beziehungen und Haltungen der Figuren werden anschaulich, an-schaubar.

Der Aufbaukurs wendet sich an alle, die nach dem Grundkurs erste Leitungserfahrungen mit dem Bibliolog gesammelt haben. Er gibt Gelegenheit, im Erfahrungsaustausch die eigene Praxis zu reflektieren und seine methodischen Fähigkeiten zu erweitern durch die Arbeit mit Erzählfiguren. Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist ein erfolgreicher Abschluss des Grundkurses (mit Zertifikat) und Erfahrungen mit dem Bibliolog in der eigenen Praxis.

<b>ORT:</b>	Evang. Kloster Schwanberg, Schwanberg 3, 97348 Rödelsee	<b>VERANSTALTER:</b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Studien- zentrum für evangelische Jugendarbeit Josefstal e. V.
<b>LEITUNG:</b>	Rainer Brandt, Castell; Andrea Felsenstein-Roßberg, Altdorf	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 8, Max. 14
<b>ZEITEN:</b>	Montag, 04.03.2026, 15.00–20.45 Uhr Dienstag, 05.03.2026, 9.00–20.45 Uhr Mittwoch, 06.03.2026, 15.00–13.00 Uhr	<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:jens.uhlendorf@elkb.de">jens.uhlendorf@elkb.de</a>
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Bibliolog-Erfahrene	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 04.03.2026 <a href="https://gottesdienstinstitut.unsere-events.de/bibliolog-mit-biblischen-erzaehlfiguren/680b9bb4b123f1e02deddca0">https://gottesdienstinstitut.unsere-events.de/bibliolog-mit-biblischen-erzaehlfiguren/680b9bb4b123f1e02deddca0</a> (bitte das gewünschte Zimmerangebot bei der Anmeldung unter „Sonstiges“ angeben) und <a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>
<b>KOSTEN:</b>	172 € Kursgebühr, ÜV: 249 Euro (EZ+Du/WC), 213 Euro (EZ ohne Dusche/WC), 219 Euro (DZ+Du/WC pro TN), 199 Euro (DZ pro TN ohne Dusche/WC)		

## „... und jetzt noch das Bußgebet!“

### Drei liturgische Werkstattabende zu Bußgebet und Fürbitte

„Und jetzt noch das Bußgebet ...“ – Seufzen Sie bei dem Gedanken innerlich auf? Da in anderen Landeskirchen in der Liturgie kein Bußgebet vorgesehen ist, kann es schwierig sein, jenseits unserer Agende ein passendes Gebet zu finden und gegebenenfalls zu überarbeiten. Dann lieber gleich selbst formulieren? Bei Fürbittengebeten gibt es meist viele Vorschläge, aber selten eines, das genau passt.

Die dreiteilige Liturgie-Werkstatt bietet Impulse und Hilfe beim Überarbeiten oder eigenen Formulieren. Dabei spielen die „Prinzipien der Leichten Sprache“ sowie die Strukturen der verschiedenen Gebete eine wichtige Rolle. Zunächst steht das Bußgebet im Mittelpunkt. Wir arbeiten an vorgegebenen bzw. von Ihnen formulierten Bußgebeten. In gleicher Weise gehen wir beim Fürbittengebet vor. Drei Abende haben sich als hilfreich erwiesen, um aktuell anstehende Gottesdienst-Vorbereitungen zu unterstützen.

Es ist sinnvoll, wenn möglich, an allen drei digitalen Werkstattabenden teilzunehmen.

<b>ORT:</b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b>KOSTEN:</b>	10 € (für einen, zwei oder alle drei Abende)
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. i.R. Irmtraud Fischer, Prädikant:innendienst EKIBA	<b>VERANSTALTER:</b>	Prädikant:innendienst EKIBA
<b>REFERENT:IN:</b>	Pfrn. i.R. Irmtraud Fischer	<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:praedikantendienst@eh-freiburg.de">praedikantendienst@eh-freiburg.de</a>
<b>ZEITEN:</b>	Freitag, 13.03. / 20.03. / 27.03.2026, jeweils 19.00–21.00 Uhr	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 27.02.2026 <a href="mailto:praedikantendienst@eh-freiburg.de">praedikantendienst@eh-freiburg.de</a>

13  
-  
27

März  
2026



## einfach heiraten

### Workshop zur Vorbereitung der Aktion 2026

Die Aktion „einfach heiraten“ soll nach den erfolgreichen Durchführungen in den letzten Jahren erneut wieder am 26.06.2026 stattfinden. An diesem Workshoptag stellen wir Ihnen die für diese Aktion entwickelte Liturgie samt Textbeispielen vor. Sie erhalten Texte und Materialien zur Gestaltung des kurzen Traugesprächs sowie Tipps rund um den Ablauf. Sie lernen Aufbaumodelle für Kurzansprachen kennen und bekommen Anregungen, wie man in kurzer Zeit eine Trauansprache zum Trauspruch entwickeln kann. Sie üben, die Trauansprache frei und präsent zu halten, und bekommen Feedback. Mithilfe liturgischer Präsenz erforschen wir die Magie der Blicke rund um die Traufragen und die dramaturgischen Gestaltungsvarianten bis einschließlich Trausegen. Sie können Ihre Fragen rund um die Aktion einbringen und im kollegialen Kreis sich gegenseitig den Rücken stärken.

Der Workshoptag ist eine Kooperation mit der Segen.Servicestelle der ELKB.

# 26

März  
2026

<b><u>ORT:</u></b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg, Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg	<b><u>ZEITEN:</u></b>	Ehrenamtliche mit Beauftragung 10.00–17.00 Uhr
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Pfrn. Romina Englert-Rieder, Referentin Homiletik und Kasualien	<b><u>KOSTEN:</u></b>	30 €
<b><u>REFERENT:IN:</u></b>	Jens Uhlendorf, Gottesdienst-Institut Nürnberg; Mitarbeitende der Segen.Servicestelle ELKB	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Hauptamtliche/Vikar:innen Falls noch Plätze frei sind, auch weitere interessierte Hauptamtliche und	<b><u>TEILNEHMENDE:</u></b>	Min. 12, max. 30
		<b><u>INFORMATION:</u></b>	<i>jens.uhlendorf@elkb.de</i>
		<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	Bis 26.02.2026 <a href="http://www.gottesdienstinstitut.org/bildung">www.gottesdienstinstitut.org/bildung</a> und <a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>

## Coaching für die Stimme

Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone arbeiten wesentlich mit ihrer Stimme. Die Anforderungen an die Sprech- und Singstimme sind dabei äußerst vielfältig. Doch oft wird ihr nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Das wollen wir ändern und der Stimme eine Stimme geben – als Arbeitsinstrument und persönliches Ausdrucksmittel. Wie funktioniert unsere Stimme? Welchen Einflüssen ist unsere Stimme ausgesetzt und wie verändert sie sich im Lauf des Lebens? Welche praktischen Möglichkeiten gibt es, im Pfarr- und Gemeindealltag sorgsam mit der eigenen Stimme umzugehen und sie zu pflegen? Mit Fachleuten aus Phoniatrie, Sprechwissenschaft und Gottesdienst geht es in Vorträgen und Workshops um diese Fragen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich ganz individuell beraten zu lassen.

29  
–  
30

April  
2026

**ORT:**

Caritas-Pirckheimer-Haus,  
Königstraße 64, 90402 Nürnberg

**LEITUNG:**

Valerie Ebert-Schewe, Gottesdienst-  
Institut Nürnberg;  
Susanne Mathis-Meuret, Gottesdienst-  
beraterin, Predigtcoach, systemischer  
Coach, Dozentin für Gottesdienst am  
Predigerseminar Petersstift der EKIBA

**REFERENT:IN:**

Prof. Dr. Michael Fuchs, Facharzt für  
HNO-Heilkunde, Phoniatrie und  
Pädaudiologie, Leiter der Sektion  
Phoniatrie und Audiologie am Uni-  
versitätsklinikum Leipzig;  
PD Dr. Sylvia Meuret, Fachärztin für  
HNO-Heilkunde, Phoniatrie und  
Pädaudiologie sowie Allergologie,  
Oberärztin der Sektion Phoniatrie und  
Audiologie am Univ.klinikum Leipzig;

**ZIELGRUPPE:**

Ulrike Sievert, Sprechwissenschaftlerin  
der Sektion Phoniatrie und Audiologie  
am Universitätsklinikum Leipzig

Pfarrer:innen, Diakon:innen  
Falls noch Plätze frei sind, auch weitere  
interessierte Hauptamtliche und  
Ehrenamtliche mit Beauftragung  
Mittwoch, 29.04.2026, 14.00 Uhr bis  
Donnerstag, 30.04.2026, 14.30 Uhr

**ZEITEN:**

Kursgebühr: 135 €,

**KOSTEN:**

Unterkunft/Verpflegung: 130 Euro

**VERANSTALTER:**

Gottesdienst-Institut Nürnberg

**INFORMATION:**

[susanne.mathis-meuret@ekiba.de](mailto:susanne.mathis-meuret@ekiba.de)

**ANMELDUNG:**

Bis 26.02.2026

[www.gottesdienstinstitut.org/bildung](http://www.gottesdienstinstitut.org/bildung)  
und

[www.ekiba.bildungskirche.com](http://www.ekiba.bildungskirche.com)



# Gelegenheit macht – Gottesdienst

## Chance und Herausforderung anlassbezogener Gottesdienste

Unsere Gottesdienstkultur ändert sich und wir feiern immer mehr anlassbezogene Gottesdienste. Das kann beflügeln und kreative Möglichkeiten eröffnen, aber auch anstrengend sein. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus, denken über unser gottesdienstliches Handeln nach und haben Zeit für das Arbeiten an einem eigenen Projekt. Dr. Friederike Erichsen-Wendt (Referentin Strategische Planung und Wissensmanagement bei der EKD Hannover) wird mit uns reflektieren, was diese Veränderungen für unsere Gottesdienstkultur bedeuten. Jonah Klee (bis Sommer 2025 Atelier Sprache Braunschweig) wird uns mit der Methode des creative writing anregen zu Texten für eigene gottesdienstliche Anlässe. Sabrina Holzer (Design, Medienauftritt, Marketing der Kasualagentur Bruchsal; angefragt) beleuchtet die Wege, wie wir sinnvoll für solche Gottesdienste werben.

<b>ORT:</b>	Morata-Haus, Neuenheimer Landstr. 2, 69120 Heidelberg	<b>ZIELGRUPPE:</b>	Pfarrer:innen
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Ulrike Beichert (Arbeitsstelle Gottesdienst, Gottesdienstberaterin); Pfrn. Monika Hautzinger (Internetredaktion, Gottesdienstberaterin); Pfr. i.R. Theo Leonhard (Gottesdienstberater); Pfrn. Franziska Stoellger (Heddesheim, Gottesdienstberaterin)	<b>ZEITEN:</b>	Montag, 04.05.2026, 14.00 Uhr bis Donnerstag, 07.05.2026, 17.00 Uhr
<b>REFERENT:IN:</b>	Dr. Friederike Erichsen-Wendt, EKD	<b>KOSTEN:</b>	Teilnahme, Unterbringung und Verpflegung für badische Pfarrer:innen frei; Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.
		<b>VERANSTALTER:</b>	Ev. Landeskirche in Baden
		<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 31.03.2026 <a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>

4  
-  
7Mai  
2026

# Chat GPT, Gemini und Co – wie nutze ich KI für die Predigt?

Die zunehmende Verfügbarkeit von Künstlicher Intelligenz (KI) stellt auch die Verkündigung vor neue Möglichkeiten und Fragen. Das Seminar zeigt praxisnah, wie KI-gestützte Werkzeuge die Vorbereitung und Gestaltung von Gottesdiensten unterstützen können – von Predigtentwürfen über liturgische Texte bis hin zu Bild- und Mediengestaltung. Die Teilnehmenden erhalten eine verständliche Einführung in die Grundlagen von KI, erproben konkrete Einsatzfelder anhand praktischer Beispiele und reflektieren gemeinsam, wie ein verantwortungsvoller, theologisch fundierter Umgang mit dieser Technologie aussehen kann. Ziel ist es, KI als hilfreiches Werkzeug kennenzulernen – ohne die geistliche und seelsorgliche Verantwortung aus der Hand zu geben.

<b>ORT:</b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 5, max. 20
<b>LEITUNG:</b>	Prädikant:innendienst EKIBA	<b>ZEITEN:</b>	18.00–20.00 Uhr
<b>REFERENT:</b>	Dr. Ing. Günther Schreiner, Leiter des Rechenzentrums der HKA (Karlsruhe) und Prädikant	<b>KOSTEN:</b>	Keine
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Prädikant:innen und Pfarrer:innen	<b>VERANSTALTER:</b>	Prädikant:innendienst EKIBA
		<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:praedikantendienst@eh-freiburg.de">praedikantendienst@eh-freiburg.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 10.04.2026 <a href="mailto:praedikantendienst@eh-freiburg.de">praedikantendienst@eh-freiburg.de</a>

9

Mai  
2026



# Ansteckend predigen

Predigen wie TED

Länger als drei Minuten kann heute niemand mehr zuhören? Die im Internet milliardenfach abgerufenen Vorträge von TED, der US-Amerikanischen Innovationskonferenz, beweisen das Gegenteil. „Ideas worth spreading“ lautet das Motto. In diesem Workshop lernen Sie die TED-Strategien kennen und übertragen sie auf die Predigt. Sie üben die freie, direkte Rede, erfahren ein professionelles Feedback zu Ihrer Körpersprache, sprechen mit Bildern und von Bildern, verwandeln Nachrichten in Geschichten und Informationen zu Botschaften – für die gute Idee des Evangeliums, die die Predigt verbreiten will.

<b>ORT:</b>	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld	<b>KOSTEN:</b>	Unterkunft: 175 €, Verpflegung: 145 €, Kurskosten: 367 €, Gesamtkosten: 687 €
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Romina Englert-Rieder, Referentin für Verkündigung im Ehrenamt	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 8, max. 12
<b>REFERENT:</b>	Felix Ritter, Dramaturg, Coach, Trainer der ZDF-Fernsehgottesdienste, Amsterdam	<b>VERANSTALTER:</b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Hauptamtliche, Prädikant:innen	<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:romina.englert-rieder@elkb.de">romina.englert-rieder@elkb.de</a>
<b>ZEITEN:</b>	Sonntag, 10.05.2026, 18.00 bis Mittwoch, 13.05.2026, 13.00 Uhr	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 10.03.2025 <a href="http://www.gottesdienstinstitut.org/bildung">www.gottesdienstinstitut.org/bildung</a> und <a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>

10  
-  
13

Mai  
2026

# Luther! Person, Theologie, Wirkung.

Wie umgehen mit Ambivalenzen?

Luthers theologische Schriften haben eine große Bandbreite und eine entsprechend große Resonanz. Wir beschäftigen uns an diesem Wochenende mit Texten, die wie seine Vorrede zu den Psalmen nach wie vor begeistern, und solche, die zu einer Steilvorlage für die antijüdischen Pogrome im 20. Jahrhundert wurden. Das Wochenende wird helfen, Anfragen zu klären und für sich selbst einen Standort und eine Sprache für unsere Verkündigung zu finden. In den Samstagnachmittag ist die *Werkstatt für den Israelsonntag* integriert! Gemeinsam mit Prädikant:innen aus Württemberg beschäftigen wir uns mit den Predigttexten und der Gottesdienstgestaltung für den 10. Sonntag nach Trinitatis 2026 mit dem Fokus auf Röm 9-11.

Wichtig: Wenn Sie sich zu dieser Fortbildung anmelden, sind Sie gleichzeitig für die Werkstatt zum Israelsonntag angemeldet.

<b>ORT:</b>	Thomashof Karlsruhe, Stupfericher Weg 1, 76227 Karlsruhe	<b>ZEITEN:</b>	Freitag, 03.07.2026 15.00 Uhr bis Sonntag, 05.07.2025, 13.30 Uhr
<b>LEITUNG:</b>	Prädikant:innendienst EKIBA	<b>KOSTEN:</b>	Eigenanteil 30 €
<b>REFERENT:IN:</b>	Pfrn. Kira Busch-Wagner; Pfr. Jochen Maurer (Landeskirchlicher Beauftragter für das Gespräch zwischen Christen und Juden); Pfr. i.R. Dr. Klaus Müller; Christian Buhr (Prädikant)	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 8, max. 12
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Prädikant:innen und Interessierte nach Absprache	<b>VERANSTALTER:</b>	Prädikant:innendienst der EKIBA
		<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:liane.markus@eh-freiburg.ekiba.de">liane.markus@eh-freiburg.ekiba.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 08.05.2026 <a href="mailto:praedikantendienst@eh-freiburg.de">praedikantendienst@eh-freiburg.de</a>

3  
-  
5

Juli  
2026



# Werkstattnachmittag zum Israelsonntag 2026 in Gottesdienst und Predigt:

Der Jude Paulus und sein Volk

Dass Jesus Jude war, weiß mittlerweile jede:r. Und ebenso war und blieb Paulus Jude: uch nach seinem Damaskuserlebnis bestimmte diese Zugehörigkeit sein Denken, seine Verkündigung und Theologie. Gerade in den Kapiteln 9-11 des Römerbriefs wird das deutlich. Genau dort setzt der Israelsonntag 2026 an: Im Predigttext (Röm 11, 25-32) teilt er sehr persönliche, aber gleichzeitig für alle Christenmenschen bestimmende Einsichten mit. Welche sind das im Einzelnen und wie können sie 2026 ausgelegt werden? Die Werkstatt führt in den Text ein; bietet Gelegenheit, angemessene Ausdrucksformen auszuprobieren und lotet liturgische Spielräume aus. Dabei wird auch hilfreiche Arbeitsliteratur vorgestellt – weil dieses Thema ja nicht auf einen Sonntag im Jahr beschränkt bleiben muss bzw. soll.

# 4

Juli  
2026

<b>ORT:</b>	Thomashof Karlsruhe, Stupfericher Weg 1, 76227 Karlsruhe	<b>ZIELGRUPPE:</b>	Prädikant:innen, Pfarrer:innen, und Diakon:innen
<b>LEITUNG:</b>	Prädikant:innendienst EKIBA	<b>ZEITEN:</b>	14.00–18.00 Uhr
<b>REFERENT:</b>	Pfrn. Kira Busch-Wagner (Karlsruhe); Pfrn. Tabea Granzow-Emden (Prädikant:innen-Pfarrerin der Ev. Landeskirche in Württ.); Pfr. Jochen Maurer (Beauftr. für christl.-jüdischen Dialog)	<b>KOSTEN:</b>	10 €
		<b>TEILNEHMENDE:</b>	Max. 20
		<b>VERANSTALTER:</b>	Prädikant:innendienst EKIBA
		<b>INFORMATION:</b>	<i>Liane.Markus@eh-freiburg.ekiba.de</i>
		<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 08.05.2026 <i>Praedikantendienst@eh-freiburg.de</i>

## Anders hören. Anders sprechen. Anders feiern.

Gottesdienst partizipativ

Wer heute Gottesdienste verantwortet, steht vor der Frage, wie die unterschiedlichen kommunikativen und partizipativen Ansprüche der Mitfeiernden produktiv aufgenommen werden können. Sharing Community ist ein neues liturgisches Gottesdienstformat, das vom DIALOG nach David Bohm inspiriert, ohne Predigt auskommt und stattdessen Freiräume für eigene Erfahrung und gemeinschaftlichen Austausch öffnet. Dabei können so unterschiedliche methodische Zugänge wie Kontemplation, Achtsamkeit, DIALOG, Bibliolog, Bibelimagination, Story-Telling, Dyaden-Meditation, Interviews oder anderes aufgenommen werden. Seit Herbst 2024 bildet Pfarrer Uwe Habenicht mit Expertinnen und Experten in St. Gallen (Schweiz) Freiwillige für dieses neue Gottesdienstmodell aus.

Welche Impulse können wir aus diesem Konzept in unsere sich verändernden Gottesdienstlandschaften einspielen? Welche Methoden zur Erkundung biblischer Texte und Impulse bieten sich für einen Gottesdienst ohne Predigt an? Wie qualifizieren und gewinnen wir Menschen (und Gemeinden) für partizipative Gottesdienstformen? Inwiefern verändert ein solches Konzept die Rolle von Pfarrer:innen? Welche Haltung und Kompetenzen müssen Pfarrerinnen und Pfarrer dafür entwickeln? Diese und weitere Fragen werden wir in der Praxis und mit theoretischen Impulsen erkunden. Auch eigene Gottesdienst-Erfahrungen sollen eingebracht werden.

<b>ORT:</b>	Bad Urach	<b>INFORMATION:</b>	<i>henrike.frey-anthes@elk-wue.de</i>
<b>LEITUNG:</b>	Dr. Henrike Frey-Anthes	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 31.08.2026 bei der Fachstelle Gottesdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und <a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>
<b>REFERENT:</b>	Uwe Habenicht, Beauftragter für Gottesdienst & Liturgie im Kanton St. Gallen		
<b>ZEITEN:</b>	Montag, 12.10.2026 bis Mittwoch, 14.10.2026		
<b>KOSTEN:</b>	450 €		
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev. Landeskirche in Württemberg		Diese Fortbildung ist ausdrücklich für Kolleg:innen aus der EKD sowie der Schweiz geöffnet.

# 12 - 14

Oktober  
2026



## „Quo vadis Gottesdienst?“

### Werkstatt zur Gottesdienstpraxis nach Corona



Termin und  
Ort nach  
Absprache

Die Pandemie hat unsere Gottesdienstpraxis verändert: Die Gottesdienste wurden kürzer; das Singen und Musizieren war nur eingeschränkt möglich; Predigten wurden knapper; manche liturgischen Elemente entfielen ganz. Aber es entstand auch Neues: In oder vor der Kirche hingen Texte zum Mitnehmen an Wäscheleinen; Kerzen konnten entzündet und Gebetsanliegen konnten hinterlegt werden. Gottesdienste wurden an neuen Orten gefeiert – in der Natur, an wichtigen Orten der Stadt oder des Dorfes oder im Internet. Ganz neue Formate sind entstanden. Manche Menschen blieben weg; andere kamen neu dazu. Sensibilisiert durch diese Erfahrungen gehen wir der Frage nach, wie das gottesdienstliche Leben in unserer Gemeinde nun weitergehen soll: Welche Erfahrungen der letzten Monate waren wichtig? Zu welchen „vertrauten“ Traditionen wollen wir zurückkehren und was müssen wir dafür tun? Was lassen wir hinter uns? Welche neu gewonnenen Formen wollen wir weiterführen?

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>ZEITEN:</u></b>	Je nach Komplexität einen Tag oder zwei Tage
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Je nach Gruppengröße ein:e oder zwei Gottesdienstberater:innen der Ev. Landeskirche in Baden	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten und Honorare entsprechend der landeskirchlichen Ordnung
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Gemeindeleitung (Pfarrer:in, Diakon:in, Kirchenmusiker:in, Kirchenälteste), Dienstgruppe oder Pfarrkonvent	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
		<b><u>INFORMATION:</u></b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
		<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>

## „Zu Tisch!“

### Werkstatt Abendmahl

Das Abendmahl ist der Teil des Gottesdienstes, der uns am stärksten „erdet“: Das Abendmahl bringt uns leibhaftig in Kontakt mit den Gaben (und Gefahren) der Schöpfung und mit dem Geschenk (und den Risiken) der Gemeinschaft. Beides ist elementar wichtig für unsere Gottesdienste. „Anregungen“ zum Abendmahl gibt ein 2019 herausgegebenes Werkbuch. Wie sie nach der Corona-Erfahrung umgesetzt werden und unsere gottesdienstliche Gemeinschaft stärken können, erarbeiten wir mithilfe des Werkbuchs, der Reflexion der konkreten Situation, Gestaltungsbeispielen und praktischen Übungen.

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>ZEITEN:</u></b>	Je nach Absprache 3 Stunden oder länger
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Je nach Gruppengröße ein bis zwei Gottesdienstberater:innen der Ev. Landeskirche in Baden	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten und Honorare entsprechend der landeskirchlichen Ordnung
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Gemeindeleitung (Pfarrer:in, Diakon:in, Kirchenmusiker:in, Kirchenälteste)	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
		<b><u>INFORMATION:</u></b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
		<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>



Termin und Ort nach Absprache



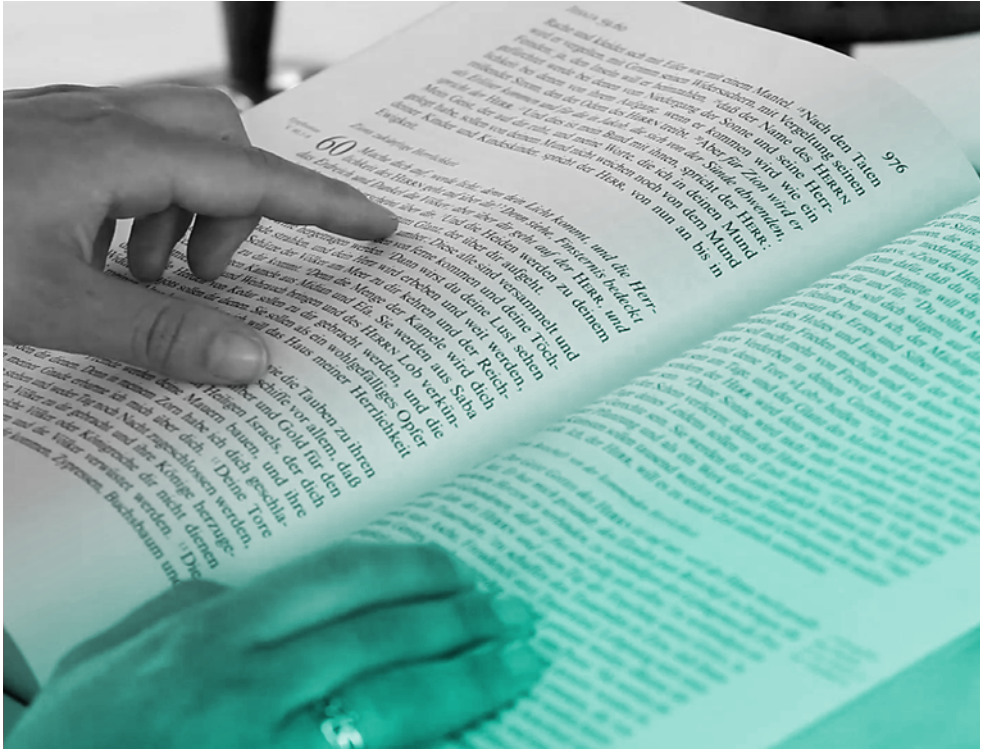
## Sich verbessern, ganz individuell!

### Einzelcoaching-Angebot

Sie haben einen Gottesdienst in besonderem Format übernommen und würden sich Unterstützung bei der Vorbereitung wünschen? Einen Familiengottesdienst etwa oder das Posaunenchorjubiläum? Sie würden gerne an Ihrer Gottesdienstsprache in der Predigt und in Gebeten weiterarbeiten und wünschen sich dazu Rückmeldung und Beratung? Oder haben Sie ein anderes Anliegen? Bei Gottesdienstbesprechungen anlässlich von Wiederberufungen wurde mir als Prädikant:innen beauftragte häufig gesagt: „Das müsste man viel öfter machen!“

<b><u>ORT:</u></b>	Je nach Entfernung und Anliegen persönlich oder per Zoom	<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Alle im Verkündigungsdienst Tätigen
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Pfrn. i. R. Irmtraud Fischer, Gottesdienst-Coach, Eberbach	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Nach Absprache
		<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Prädikant:innendienst der Ekiba
		<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="http://www.ekiba.bildungskirche.com">www.ekiba.bildungskirche.com</a>

# „Verstehst du auch, was du liest?“



Termin und Ort nach Absprache

## Werkstatt gottesdienstliche Lesungen

„Verstehst du auch, was du liest?“, fragte Philippus den Kämmerer aus Äthiopien, der in Jerusalem eine Schriftrolle mit Worten des Propheten Jesaja gekauft hatte und nun versuchte zu verstehen. Erst im Gespräch mit Philippus ist das gelungen. Die Bibel enthält viele fesselnde und überraschende Geschichten; aber auch Texte, die schwer zu verstehen sind. Wie kann man sie in der gottesdienstlichen Lesung so darbieten, dass das Gehörte die Hörer:innen in seinen Bann zieht wie ein gutes Hörbuch?

Daran arbeiten wir in einem oder mehreren Modulen:

- Einführung in die Arbeit mit Lektionar und Perikopenbuch
- Praktische Übungen zum Vorbereiten und Vortragen gottesdienstlicher Lesungen
- Übungen zu Formulierung und Vortrag von Begrüßungen, Abkündigungen und Fürbitten

<b>ORT:</b>	Nach Absprache	<b>ZEITEN:</b>	Je nach Gruppengröße ein halber oder ganzer Tag
<b>LEITUNG:</b>	Je nach Gruppengröße ein bis zwei Gottesdienstberater:innen der Ev. Landeskirche in Baden	<b>KOSTEN:</b>	Fahrtkosten und Honorar entsprechend der landeskirchlichen Ordnung
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Menschen, die mit biblischen Lesungen, Fürbitten, Begrüßung, Abkündigungen in Gottesdiensten mitwirken – und solche, die das zukünftig tun möchten	<b>VERANSTALTER:</b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
		<b>INFORMATION:</b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>

## „Small is beautiful“

### Werkstatt Gottesdienst mit kleiner Gemeinde

In der Coronazeit sind Gottesdienst-Gemeinden kleiner geworden. Wir bedauern das. Aber es kann auch eine Chance sein, wenn eine kleine, stabile Gruppe regelmäßig Gottesdienst feiert. Diese Chance zu entdecken und zu gestalten ist das Ziel dieses Workshops. Entwickeln Sie mit unserer Unterstützung eine Gottesdienstform, die zu Ihrer Gemeinde passt und ihren ganz eigenen Charme hat. Treffen Sie Verabredungen miteinander – vielleicht für ein gemeinsames Frühstück vor oder einen Spaziergang nach dem Gottesdienst. Oder umgekehrt. Freuen Sie sich darauf. Und wer weiß: Vielleicht finden dann sogar Menschen ganz neu Gefallen am Gottesdienst!

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>ZEITEN:</u></b>	Mindestens 3 Stunden
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Je nach Gruppengröße ein bis zwei Gottesdienstberater:innen der Ev. Landeskirche in Baden	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten und Honorar entsprechend der landeskirchlichen Ordnung
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Pfarrer:innen, Kirchenälteste, Prädikant:innen, Mitglieder von Gottesdienst-Teams, interessierte Gemeindeglieder	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
		<b><u>INFORMATION:</u></b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
		<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>



Termin und  
Ort nach  
Absprache

## „Gemeinsam sind wir interessanter!“

### Werkstatt Gottesdienstkonzept in der Region

Man muss es nicht beschönigen: Gottesdienste für eine Region planen mit zukünftig weniger Hauptamtlichen ist zuerst einmal die Bewältigung eines Mangels. Und darum nicht lustig. Aber das soll nicht den Blick für die Chancen verstellen, die in dieser Situation auch liegen: Viele – auch neue – Formen von Gottesdiensten haben sich in den letzten Jahren entwickelt. Gemeinsame Planung und ein regionales Konzept machen es möglich, etablierte Formen weiterzuführen und neue zu fördern. So kann ein differenziertes und verlässliches Programm mit Gottesdiensten in der Kirche, an anderen Orten und im Netz, am Sonntagmorgen, am Freitagabend und „high noon“ entstehen. Mit unserer Unterstützung erarbeiten Sie sich einen Überblick über das, was in Ihrer Region schon besteht und im Entstehen ist, spinnen neue Ideen, tauschen sich über mögliche Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen aus und erarbeiten ein Programm für das nächste Kirchenjahr.

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>ZEITEN:</u></b>	Je nach Komplexität und Gruppengröße 3 Stunden bis ein Tag
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Je nach Gruppengröße ein bis zwei Gottesdienstberater:innen der Ev. Landeskirche in Baden	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten und Honorar entsprechend der landeskirchlichen Ordnung
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Regionale Dienstgruppen/ Leitungsgremien mit Gottesdienstverantwortung; Pfarrkonvente	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
		<b><u>INFORMATION:</u></b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
		<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>

## „Das kann doch jede:r!?“

### Werkstatt Digitale Verkündigungsformate

Regelmäßige digitale Verkündigungsformate lassen sich am besten gemeinsam in einer Region oder in einem Kirchenbezirk mit Digital-Teams realisieren, die voneinander wissen und sich gegenseitig unterstützen. Wir unterstützen Sie beim Aufbau eines Teams oder beraten bestehende Teams. Je nach Bedarf arbeiten wir an wichtigen Fragen, die es bei der Konzeption und Durchführung von digitalen Verkündigungsformaten zu beachten gilt (z. B. Zielgruppen, inhaltliche Elemente, Auftritt vor der Kamera), am technischen Know-how (z. B. Bildführung, Ausleuchtung, Tonqualität) und an der praktischen Umsetzung vor Ort.

<b>ORT:</b>	Nach Absprache	<b>ZIELGRUPPE:</b>	Digital-Teams einer Region (auch aus mehreren Gemeinden)
<b>LEITUNG:</b>	Monika Hautzinger, Pfarrerin und Internetredaktion, Zentrum für Kommunikation; Ulli Naefken, Digital Producer, Zentrum für Kommunikation	<b>ZEITEN:</b>	Nach Absprache
<b>REFERENT:IN:</b>	Nach Bedarf stellen wir Kontakt zu weiteren Referent:innen her	<b>KOSTEN:</b>	Fahrtkosten, Verpflegung, ggf. Unterkunft für Leitung und Referent:in
		<b>VERANSTALTER:</b>	Zentrum für Kommunikation Karlsruhe
		<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:monika.hautzinger@ekiba.de">monika.hautzinger@ekiba.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:monika.hautzinger@ekiba.de">monika.hautzinger@ekiba.de</a>



Termin und Ort nach Absprache



## „Da geht doch was!“

### Kreativ-Werkstatt neue Kasualien

Kasualien begleiten Menschen an den Übergängen ihres Lebens. Neue Kasualien erweitern den klassischen Kanon. Sie erkunden mit uns anhand eigener biografischer und seelsorglicher Erfahrungen mögliche Umbruchstationen im Leben: Wie sieht eine Kasualie zum Eintritt in den Ruhestand aus? Wie könnten Trennungsliturgien aussehen? Braucht es „empty-nest“-Kasualien? Wie eine Adoptionsfeier gestalten? Welche weiteren Stationen begegnen uns und fordern unsere Kreativität heraus? Sie entwickeln liturgische Gestaltungsideen und stellen sich gegenseitig Ihre Entwürfe vor. Kreativität erwünscht! Die Werkstatt wird methodisch angeleitet und reflektierend begleitet.

<b>ORT:</b>	Nach Absprache	<b>ZIELGRUPPE:</b>	Pfarrkonvente, Dienstgruppen
<b>LEITUNG:</b>	Je nach Gruppengröße, thematischem und zeitlichem Umfang nach Absprache: Pfrn. Ulrike Beichert, Arbeitsstelle Gottesdienst; Pfr. Rainer Heimbürger, Arbeitsstelle Gottesdienst; Pfrn. Andrea Müller, Fachbereich Mitgliederorientierung	<b>ZEITEN:</b>	Nach Absprache ein halber oder ganzer Tag
		<b>KOSTEN:</b>	Fahrtkosten, Unterbringung und Verpflegung der Mitwirkenden
		<b>VERANSTALTER:</b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
		<b>INFORMATION:</b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>

# „Wir hätten da noch einen Wunsch...“

Werkstatt Kasualien in der Region / im Kooperationsgebiet



Termin und  
Ort nach  
Absprache

Für die Kirchen sind Kasualien das Handlungsfeld mit der größten Reichweite. Sie haben eine Schlüsselfunktion in der Mitgliederkommunikation. In einer „Gesellschaft der Singularitäten“ wächst der Anspruch, Kasualien immer individueller zu gestalten. Dies gilt sowohl für Orte (im Garten, am See, im Friedwald etc.) als auch für die inhaltliche Gestaltung. Die Vorbereitung und Durchführung von Taufen, Hochzeiten und Bestattungen wird dadurch für Pfarrer:innen immer zeitaufwändiger. Mit zukünftig weniger Pfarrer:innen wird eine kreative und geistlich gestaltete Kasualpraxis im Rahmen einer einzelnen Gemeinde zunehmend schwieriger. Landeskirchen und Kirchenbezirke haben auf diese Entwicklung mit der Einrichtung von „Kasualagenturen“ oder „Segensbüros“ reagiert. Für die Badische Landeskirche könnten die zukünftigen „Kooperationsräume“ in den Kirchenbezirken die Basis sein, um die Kasualpraxis regional weiterzuentwickeln. Begleitend zu den Gemeinden könnten regionale Teams die Kasualien weiter profilieren, zeitlich flexibler und dienstleistungsorientierter arbeiten. Mit unserer Unterstützung denken Sie im Konvent darüber nach, wie Gemeinden im Kirchenbezirk unterstützt und vernetzt ihre Kasualpraxis weiterentwickeln können. Wir nehmen dabei aktuelle Schwerpunkte und Entwicklungen im Kirchenbezirk in den Blick. Wir bedenken, welche personellen Ressourcen zur Verfügung stehen bzw. zur Verfügung gestellt werden können und welche organisatorischen Schritte zu gehen sind.

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten und (bei Mitwirkung von Gottesdienstberater:innen) Honorar entsprechend der landeskirchlichen Ordnung
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Pfr. Rainer Heimburger, Arbeitsstelle Gottesdienst	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
<b><u>MITWIRKUNG:</u></b>	Ggf. ein:e Gottesdienstberater:in	<b><u>INFORMATION:</u></b>	Rainer Heimburger, <a href="mailto:rainer.heimburger@ekiba.de">rainer.heimburger@ekiba.de</a>
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Regionale Dienstgruppen, Gesamtkonvente	<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>
<b><u>ZEITEN:</u></b>	3 Stunden für eine Startveranstaltung, bei Bedarf unterstützen wir das weitere (regionale) Nachdenken.		

Wir leben  
alle unter  
dem  
gleichen  
Himmel.



# SAVE THE DATE – 7. März 2026 „Miteinander Segen teilen“

Gottesdienste von Ehrenamtlichen – 2. Regionaltag in Offenburg (Mittelbaden)

Die Veranstaltung umfasst neben einer Einführung (Basics Gottesdienst), Workshop-Phasen zu unterschiedlichen Themen und das gemeinsame Erleben von „kleinen Gottesdiensten“ auch Pausen mit der Gelegenheit zum informellen Austauschen und Vernetzen. Eingeladen sind Teams von Ehrenamtlichen, die in ihrer Gemeinde/Region selbstständig Gottesdienste gestalten möchten, und ihre hauptamtlichen Begleitpersonen. Die Einladung mit weiteren Informationen folgt über Ehrenamts-Newsletter, Pfarramts-Newsletter und über die Dekanate.

Weitere Informationen: [ulrike.beichert@ekiba.de](mailto:ulrike.beichert@ekiba.de)

7

März  
2026

## Singen mit dem neuen Evangelischen Gesangbuch – öffentliche Workshops und Fachtagung

Spätestens im Jahr 2030 wird die Evangelische Kirche in Deutschland ein neues Evangelisches Gesangbuch haben. Das Besondere: Es wird nicht nur ein Buch sein, sondern auch eine digitale Liedersammlung – weit größer als bisher gewohnt. Die von der EKD berufene große Fachkommission arbeitet seit etwa fünf Jahren an diesem Gesangbuch und wird im Frühjahr 2026 die „Vorläufige Liederliste“ veröffentlichen. Etwa 550 ausgewählte Gemeinden erproben bereits seit Herbst 2025 Teile des Gesangbuchs. Die Ev. Landeskirche in Baden lädt gemeinsam mit den Karlsruher Kantorinnen und Kantoren alle Interessierten zum Hineinschnuppern am Freitag, 19.06.2026 ein. Im Anschluss findet eine Fachtagung statt (Anmeldungen möglich), die sich im Detail mit der Vorläufigen Liederliste beschäftigt und eine Rückmeldung an die EKD vorbereitet.

19  
+  
20Juni  
2026

<b><u>ORT:</u></b>	Workshops: Lutherkirche, Stadtkirche und Christuskirche Karlsruhe Tagung: Hohenwart-Forum, Schönbornstraße 25, 75181 Pforzheim-Hohenwart	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Tagung: Freitag 19.06.2026, abends bis Samstag 20.06.2026, 18.00 Uhr Workshops frei Eigenanteil Tagung 75 €
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Workshops: Karlsruher Kantor:innen Tagung: LKMD Kord Michaelis und Team	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Ev. Landeskirche in Baden Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe LKMD Kord Michaelis, 0721 9175-307
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Workshops: Alle Interessierten, Tagung: Vertreter:innen der Erprobungsgemeinden, Theolog:innen, Kirchenmusiker:innen, Gottesdienstgestaltende	<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	Workshops: Ohne Anmeldung Tagung: Anmeldung bis 15.05.2026 unter <a href="mailto:kirchenmusik@ekiba.de">kirchenmusik@ekiba.de</a>
<b><u>TEILNEHMENDE:</u></b>	Tagung: Min. 30, max. 75	<b><u>WEITERE INFORMATIONEN:</u></b>	Im Anschluss an die Workshops wird gegen 18.00 Uhr ein Shuttlebus von Karlsruhe nach Hohenwart angeboten. Nähere Informationen nach Anmeldung.
<b><u>ZEITEN:</u></b>	Workshops: Freitag 19.06.2026, 14.30–17.30 Uhr, genaue Zeiten werden unter <a href="http://www.kirchenmusik-karlsruhe.de">www.kirchenmusik-karlsruhe.de</a> veröffentlicht.		

# Auf dem Weg zu einer einladenden Gottesdienstlandschaft: Gottesdienstberatung

Die Situation des Gottesdienstes ist aktuell vielen Veränderungen unterworfen: eine veränderte Logik der Teilnahme, Nachwirkungen der Corona-Pandemie, die Frage nach der Zukunft der Kirchenräume, Gemeindefusionen und die Arbeit in Kooperationsräumen. Diese komplexe Situation stellt die Verantwortlichen vor die Aufgabe, das Gottesdienstprogramm zu analysieren, gemeinsame Gottesdienstkonzeptionen zu entwickeln und umzusetzen.

Gottesdienstberatung kann dabei unterstützen – durch einen unparteiischen Blick von außen, gute Kenntnis des gottesdienstlichen Arbeitsfeldes und professionelle Moderation notwendiger Entscheidungsprozesse.

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten, ggf. Übernachtungen und Honorare entsprechend der kirchlichen Honorarordnung
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Je nach Gruppengröße ein:e bis zwei Gottesdienstberater:innen	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Ältestenkreise, Kirchengemeinderäte, Dienstgruppen, Regionalgruppen	<b><u>INFORMATION:</u></b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
<b><u>ZEITEN:</u></b>	Je nach Absprache und Umfang ein Prozess mit einer oder mehreren Sitzungen	<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>



Termin und Ort nach Absprache



# Auf dem Weg zu einem authentischen und überzeugenden Predigt Auftritt: Predigtcoaching

Authentisch sein und persönlich überzeugen sind heute wichtige Erwartungen an Prediger:innen. Das fordert uns als Menschen und Theolog:innen heraus. Predigtcoaching kann dabei helfen: Es ist ein zeitlich begrenzter, methodengeleiteter und individueller Prozess, der Feedback, Beratung und Training verbindet. Die Inhalte des Predigtcoachings orientieren sich an den Anliegen der Predigerin/des Predigers. Feste Bestandteile sind ein auf die jeweilige Person zugeschnittenes Text- und ein Auftrittscoaching. Beim Textcoaching wird exemplarisch eine Predigt hinsichtlich Aufbau und Sprachgestalt analysiert. Bei der Arbeit am Predigt Auftritt geht es auf der Basis einer Gottesdienstteilnahme um die Arbeit an mündlicher Sprache und Körperhaltungen, Mimik und Gestik, Energie und Präsenz.



Termin und  
Ort nach  
Absprache

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten und Honorare entsprechend der kirchlichen Honorarordnung
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Ein:e Predigtcoach	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Alle Personen mit einem gottesdienstlichen Predigttauftrag	<b><u>INFORMATION:</u></b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
<b><u>ZEITEN:</u></b>	Je nach Bedarf und Absprache, mindestens je ein einmaliges Text- und Predigtcoaching	<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>

## Auf dem Weg zu einem Gottesdienst- auftritt, der Nähe herstellt und berührt: Gottesdienstcoaching



Termin und  
Ort nach  
Absprache

Viele Menschen suchen in Gottesdiensten heute vor allem eines: Berührung und Kontakt mit Gott und Menschen. Wir handeln in Gottesdiensten mit der Verheißung, dass Gott durch uns wirkt: „Wer euch hört, der hört mich.“

Es liegt nicht in Ihrer Macht, sondern an Gott, diese Wirkung herzustellen. Aber wir können dafür gute Voraussetzungen schaffen.

Gottesdienstcoaching kann Ihnen dabei helfen, Ihre gottesdienstliche Situation genauer wahrzunehmen und Ihre persönlichen Kompetenzen bewusster einzusetzen und weiterzuentwickeln.

Es wird als Einzelcoaching oder in kleinen kollegialen Gruppen durchgeführt. Dies geschieht mithilfe kollegialen Feedbacks auf der Basis einer Gottesdienstteilnahme, gemeinsamen Nachdenkens und praktischer Übungen.

<b><u>ORT:</u></b>	Nach Absprache	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Fahrtkosten, ggf. Übernachtungen und Honorare entsprechend der kirchlichen Honorarordnung
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Ein:e Gottesdienstberater:in	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Arbeitsstelle Gottesdienst Karlsruhe
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Pfarrer:innen, Prädikant:innen, Religionslehrer:innen, Diakon:innen, Kirchenmusiker:innen, Lektor:innen, Mitglieder von Gottesdienstteams	<b><u>INFORMATION:</u></b>	Ulrike Beichert, <a href="mailto:ulrike.beichert@ekiba.de">ulrike.beichert@ekiba.de</a>
<b><u>ZEITEN:</u></b>	Je nach Bedarf und Absprache ein einmaliges Coaching oder ein Prozess mit mehreren Treffen	<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de">arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de</a>

Gott  
wirkt  
auf  
verschiedene  
Weise.



## Singworkshop zum Weltgebetstag 2026

# 16

Januar  
2026

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der Titel des Weltgebetstages 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet. Im Vorfeld des Weltgebetstages sind alle Interessierten eingeladen, die Lieder der diesjährigen Gottesdienstordnung gemeinsam zu lernen und zu singen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

<b>ORT:</b>	Ev. Gemeindehaus Legelshurst, Legelshurster Str. 48, 77731 Willstätt	<b>VERANSTALTER:</b>	Bezirkskantorat Kehl, KMD Carola Maute Friedhofstr. 1, 77694 Kehl
<b>LEITUNG:</b>	KMD Carola Maute	<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:carola.maute@kbz.ekiba.de">carola.maute@kbz.ekiba.de</a>
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Interessierte Sänger:innen	<b>INFORMATION:</b>	<a href="http://www.evangelisch-in-kehl.de">www.evangelisch-in-kehl.de</a>
<b>ZEITEN:</b>	19.00–20.00 Uhr		
<b>KOSTEN:</b>	Keine		

## Bachkantate in Theorie und Praxis

„Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“ BWV 79

Eine gute Tradition der Ev. Akademie Baden ist die Bachkantaten-Tagung: intensive Probenarbeit mit musikwissenschaftlichen und theologischen Impulsen und Vorträgen. In diesem Jahr widmen wir uns der Kantate „Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“ (BWV 79). Wie gewohnt verbindet die Tagung intensive Probenarbeit mit musikwissenschaftlichen und theologischen Impulsen und Vorträgen, so dass wir uns dem Werk aus unterschiedlichen Perspektiven annähern. Den feierlichen Abschluss bildet der Kantatengottesdienst in der Ev. Stadtkirche Karlsruhe am Sonntag, 08.02.2026, gemeinsam mit Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart. Der Gottesdienst wird live gestreamt. Bitte besorgen Sie sich im Vorfeld den Klavierauszug (Carus-Ausgabe). Notenkenntnis und Chorerfahrung sind hilfreich. Eine Übedatei steht zur Verfügung.

# 6 — 8

Februar  
2026

<b>ORT:</b>	Haus der Kirche, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb	<b>KOSTEN:</b>	Sonntag, 08.02.2026, 12.00 Uhr Können bei der Akademie erfragt werden
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Claudia Rauch; KMD Christian-Markus Raiser	<b>VERANSTALTER:</b>	Ev. Akademie Baden, <a href="http://www.ev-akademie-baden.de">www.ev-akademie-baden.de</a> , Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe, <a href="mailto:kultur@stadtkirche-karlsruhe.de">kultur@stadtkirche-karlsruhe.de</a>
<b>MITARBEIT:</b>	Prof. Dr. Michael G. Kaufmann und Prof. Dr. Meinrad Walter	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 15.01.2026 <a href="mailto:akademie@ekiba.de">akademie@ekiba.de</a>
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Interessierte und geübte Sänger:innen		
<b>TEILNEHMENDE:</b>	Max. 80		
<b>ZEITEN:</b>	Freitag, 06.02.2026, 18.00 Uhr bis		



## Gottesdienste am Klavier begleiten – Grundausrüstung

Du spielst Klavier, würdest gerne auch Gottesdienste musikalisch begleiten, könntest aber noch Material und Ideen für Musik zum Ein- und Ausgang, liturgische Wechselgesänge, Begleitung der Choräle etc. brauchen? Dann bist Du hier richtig.

<b><u>ORT:</u></b>	Ev. Gemeindehaus Linkenheim, Karlsruher Str. 62, 76351 Linkenheim-Hochstetten	<b><u>KOSTEN:</u></b>	Keine
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Kantor Johannes Link	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Kantorat für Popularmusik der ev. Bezirke Bretten-Bruchsal und Karlsruhe-Land
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Klavierspieler:innen mit etwas Erfahrung	<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	Bis 01.02.2026 <a href="mailto:johannes.link@kbz.ekiba.de">johannes.link@kbz.ekiba.de</a>
<b><u>ZEITEN:</u></b>	14.00–17.00 Uhr		

7

Februar  
2026

## KINDERKIRCHENLIEDER konkret: Passion, Ostern, Pfingsten

Liederwerkstatt für Gottesdienste und Andachten mit Kindern

Neue Lieder entdecken und bekannte Songs vertiefen, Bewegungen und Spiele ausprobieren, Ideen teilen, wie sich Lieder gut einüben und begleiten lassen – darum geht es in der Online-Lieder-Werkstatt rund um die Kirchenjahres-Themen Passion, Ostern und Pfingsten. Grundlage ist das neue Liederbuch „Immer und überall – KINDERKIRCHENLIEDER“. Sie erhalten fachliche und methodische Tipps zur konkreten musikalischen Umsetzung und können Ihre Fragen stellen, zu einzelnen Liedern speziell oder zum Singen mit Kindern allgemein.

<b><u>ORT:</u></b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b><u>ZEITEN:</u></b>	18.00–19.30Uhr
<b><u>LEITUNG:</u></b>	Pfrn. Simone Röger, Mitglied des Landesarbeitskreises Kirche mit Kindern	<b><u>KOSTEN:</u></b>	15 €
<b><u>REFERENT:IN:</u></b>	KMD Dr. Matthias Stubenvoll, Referent für Musikpädagogik	<b><u>VERANSTALTER:</u></b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverband ev. Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder
<b><u>ZIELGRUPPE:</u></b>	Menschen ohne oder mit wenig musika- lischer Vorbildung, die Gottesdienste und Andachten mit Kindern feiern und mitgestalten.	<b><u>TEILNEHMENDE:</u></b>	Min. 5, max. 25
		<b><u>INFORMATION:</u></b>	<a href="mailto:matthias.stubenvoll@elkb.de">matthias.stubenvoll@elkb.de</a>
		<b><u>ANMELDUNG:</u></b>	<a href="mailto:kinderkirche@elkb.de">kinderkirche@elkb.de</a>

9

Februar  
2026

## Liturgie im Gottesdienst – Wann ist es für mich ein „guter“ Gottesdienst?!

14

März  
2026

Ein Vormittag, an dem die Teilnehmenden gemeinsam über die unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksformen im Gottesdienst und deren Wirkung auf sie selbst, aber auch die Menschen, die die Gottesdienste besuchen, nachdenken. Die Impulse und Gespräche sollen anregen, sich über jeweils vor Ort gegangene Wege und deren Auswirkung weiter auszutauschen und mit neuen Anregungen in der eigenen Gemeinde weiterzugehen.

<b>ORT:</b>	Gustav-Adolf-Kirche Mingolsheim, Hebelstraße 2, 76669 Bad Schönborn	<b>ZEITEN:</b>	9.30–13.00 Uhr
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Gudrun Luise Helm und Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei	<b>KOSTEN:</b>	Keine
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Kirchenmusiker:innen, Kirchenälteste, Lektor:innen, Mitarbeitende im Kinder- und Jugendgottesdienst, Religionslehrer:innen, Diakon:innen, Pfarrer:innen	<b>VERANSTALTER:</b>	Ev. Bezirkskantorat Bretten-Bruchsal, Promenadenweg 31, 75015 Bretten, <a href="mailto:bezirkskantorat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de">bezirkskantorat.brettenbruchsal@kbz.ekiba.de</a>
<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 5, max 20	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 06.03.2026 <a href="mailto:baerbel.tschochohei@kbz.ekiba.de">baerbel.tschochohei@kbz.ekiba.de</a>

## KINDERKIRCHENLIEDER konkret: getauft, geliebt, geborgen

Liederwerkstatt für Gottesdienste und Andachten mit Kindern

Neue Lieder entdecken und bekannte Songs vertiefen, Bewegungen und Spiele ausprobieren, Ideen teilen, wie sich Lieder gut einüben und begleiten lassen – darum geht es in der Online-Lieder-Werkstatt rund um die Themen „Taufe und Taferinnerung“ und „Geliebt und Geborgen“. Grundlage ist das neue Liederbuch „Immer und überall – KINDERKIRCHENLIEDER“. Sie erhalten fachliche und methodische Tipps zur konkreten musikalischen Umsetzung und können Ihre Fragen stellen, zu einzelnen Liedern speziell oder zum Singen mit Kindern allgemein.

13

April  
2026

<b>ORT:</b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b>KOSTEN:</b>	15 €
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Simone Röger, Mitglied des Landesarbeitskreises Kirche mit Kindern	<b>VERANSTALTER:</b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverband ev. Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder
<b>REFERENT:IN:</b>	KMD Dr. Matthias Stubenvoll, Referent für Musikpädagogik	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 5, max. 25
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Menschen ohne oder mit wenig musikalischer Vorbildung, die Gottesdienste und Andachten mit Kindern feiern und mitgestalten.	<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:matthias.stubenvoll@elkb.de">matthias.stubenvoll@elkb.de</a>
<b>ZEITEN:</b>	18.00–19.30 Uhr	<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="https://gottesdienstinstitut.unsere-events.de/kinderkirchenlieder-konkret-getauft-geliebt-geborgen/68677236226f478341aa66de">https://gottesdienstinstitut.unsere-events.de/kinderkirchenlieder-konkret-getauft-geliebt-geborgen/68677236226f478341aa66de</a>

## Fortbildung: Singen mit Kindern

Lieder für Kita, Kindergarten, Grundschule, Kinderkirche und Kinderchor

Der Schwerpunkt bei dieser Fortbildung liegt auf Liedern für Kita und Kindergarten. Neben Ideen zur Stimmbildung werden für Kinder geeignete Lieder erarbeitet und methodische Ideen zum Einstudieren vermittelt.

<b>ORT:</b>	Gemeindehaus Christuskirche Kehl, Friedhofstr. 1, 77694 Kehl	<b>KOSTEN:</b>	Keine
<b>LEITUNG:</b>	KMD Carola Maute; Schuldekan Daniel Liske	<b>VERANSTALTER:</b>	Schuldekanat Ortenau Nord und Bezirkskantorat Kehl Friedhofstr. 1, 77694 Kehl KMD Carola Maute und Schuldekan Daniel Liske 07851 496264, <a href="mailto:carola.maute@kbz.ekiba.de">carola.maute@kbz.ekiba.de</a>
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Die Fortbildung richtet sich an Kinderchorleiter:innen, Erzieher:innen, Religionslehrkräfte und alle Interessierten.	<b>ANMELDUNG:</b>	Bis 15.05.2026 <a href="mailto:schuldekanat.ortenau-nord@kbz.ekiba.de">schuldekanat.ortenau-nord@kbz.ekiba.de</a>
<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 6, max. 24		
<b>ZEITEN:</b>	17.00–19.30 Uhr		

# 21

Mai  
2026

## KINDERKIRCHENLIEDER konkret: Von der Begrüßung bis zum Segen

Liederwerkstatt für Gottesdienste und Andachten mit Kindern

Neue Lieder entdecken und bekannte Songs vertiefen, Bewegungen und Spiele ausprobieren, Ideen teilen, wie sich Lieder gut einüben und begleiten lassen – darum geht es in der Online-Lieder-Werkstatt rund um den Ablauf des Kindergottesdienstes und Anfang/Ende des Kindergarten- bzw. Schuljahres. Grundlage ist das neue Liederbuch „Immer und überall – KINDERKIRCHENLIEDER“. Sie erhalten fachliche und methodische Tipps zur konkreten musikalischen Umsetzung und können Ihre Fragen stellen, zu einzelnen Liedern speziell oder zum Singen mit Kindern allgemein.

<b>ORT:</b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b>ZEITEN:</b>	18.00–19.30 Uhr
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Simone Röger, Mitglied des Landesarbeitskreises Kirche mit Kindern	<b>KOSTEN:</b>	15 €
<b>REFERENT:IN:</b>	KMD Dr. Matthias Stubenvoll, Referent für Musikpädagogik	<b>VERANSTALTER:</b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverband ev. Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Menschen ohne oder mit wenig musikalischer Vorbildung, die Gottesdienste und Andachten mit Kindern feiern und mitgestalten.	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 5, max. 25
		<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:matthias.stubenvoll@elkb.de">matthias.stubenvoll@elkb.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:kinderkirche@elkb.de">kinderkirche@elkb.de</a>

# 8

Juni  
2026

## Der Vocoder als kirchen- musikalisches Instrument

Gottesdienst und Workshop mit Kirchenraummusiker Luis Weiß, Köln

Der Voice Encoder (kurz Vocoder) gehört zu den frühesten Entwicklungen im Bereich der elektronischen Signalübertragung. Seit den 60er-Jahren wird er auch als Musikinstrument genutzt. Im Vocoder-Workshop mit Kirchenraummusiker Luis Weiß beschäftigen wir uns mit der Historie und Funktion dieses besonderen Vokalsynthesizers und erarbeiten praktisch sein Potenzial für die Kirchenmusik. [luisweiss.de](http://luisweiss.de)

# 14

Juni  
2026

<b>ORT:</b>	Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen, Mannheimer Str. 254, 69123 Heidelberg	<b>INFORMATION:</b>	10.00 Uhr Psalmcode-Gottesdienst: Psalmen sind die subjektivsten Texte der Bibel und fordern durch ihre Kon- traste heraus. Die Vertonungen von Kirchenraummusiker Luis Weiß kosten diese Subjektivität unseres Glaubens aus und geben dem Gottesdienst seinen roten Faden. Mithilfe des Vocoders multipliziert Weiß seine Stimme zu einem elektronischen Kammerchor, begleitet von Lukas Schäfer an Synthe- sizer und Schlagzeug und dem Sänger und Gitarristen Ian Alexander Griffiths. 11.30–17.30 Uhr Vocoder-Workshop.
<b>LEITUNG:</b>	Kirchenraummusiker Luis Weiß, Köln		
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Alle Interessierten		
<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 5, max. 15		
<b>ZEITEN:</b>	10.00–17.30 Uhr		
<b>KOSTEN:</b>	35 € (erm. 25 €)		
<b>VERANSTALTER:</b>	Kirchenmusikverband der Ev. Landes- kirche in Baden; Popkantorat Heidel- berg; Hochschule für Kirchenmusik <a href="http://www.kirchenmusik-baden.de">www.kirchenmusik-baden.de</a> Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe Prof. Christoph Georgii, 0721 9175-436		
<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:christoph.georgii@ekiba.de">christoph.georgii@ekiba.de</a>		

## Sing & Strum – Ukulele & Andacht

Du magst dieses handliche Instrument mit vier Saiten und spielst es womöglich sogar? Ob mit oder ohne Instrument – herzliche Einladung.

# 20

Juni  
2026

<b>ORT:</b>	Ev. Kirche Gölshausen, Eppinger Str. 24; 75015 Bretten	<b>VERANSTALTER:</b>	Kantorat mit Schwerpunkt Popular- musik der ev. Kirchenbezirke Bretten- Bruchsal und Karlsruhe-Land, Rathausstr. 2, 76351 Linkenheim- Hochstetten
<b>LEITUNG:</b>	Musik: Kantor Johannes Link		
<b>MITARBEIT:</b>	Team		
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Interessierte	<b>ANMELDUNG:</b>	Wer wissen möchte, was gespielt wird (zum eigenen Üben): Bis 05.06.2026 <a href="mailto:johannes.link@kbz.ekiba.de">johannes.link@kbz.ekiba.de</a>
<b>ZEITEN:</b>	18.00–18.40 Uhr		
<b>KOSTEN:</b>	Keine		

## KINDERKIRCHENLIEDER konkret: St. Martin, Advent, Weihnachten

Liederwerkstatt für Gottesdienste und Andachten mit Kindern

Neue Lieder entdecken und bekannte Songs vertiefen, Bewegungen und Spiele ausprobieren, Ideen teilen, wie sich Lieder gut einüben und begleiten lassen – darum geht es in der Online-Lieder-Werkstatt rund um die Kirchenjahres-Themen St. Martin, Advent und Weihnachten. Grundlage ist das neue Liederbuch „Immer und überall – KINDERKIRCHENLIEDER“. Sie erhalten fachliche und methodische Tipps zur konkreten musikalischen Umsetzung und können Ihre Fragen stellen, zu einzelnen Liedern speziell oder zum Singen mit Kindern allgemein.

<b>ORT:</b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b>ZEITEN:</b>	18.00–19.30 Uhr
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Eva Forssmann, Referentin für Gottesdienst mit Kindern	<b>KOSTEN:</b>	15 €
<b>REFERENT:IN:</b>	KMD Dr. Matthias Stubenvoll, Referent für Musikpädagogik	<b>VERANSTALTER:</b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverband ev. Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Menschen ohne oder mit wenig musika- lischer Vorbildung, die Gottesdienste und Andachten mit Kindern feiern und mitgestalten.	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 5, max. 25
		<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:matthias.stubenvoll@elkb.de">matthias.stubenvoll@elkb.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:kinderkirche@elkb.de">kinderkirche@elkb.de</a>

# 5

Oktober  
2026

## KINDERKIRCHENLIEDER konkret: Abendmahl und Agape

Liederwerkstatt für Gottesdienste und Andachten mit Kindern

Neue Lieder entdecken und bekannte Songs vertiefen, Bewegungen und Spiele ausprobieren, Ideen teilen, wie sich Lieder gut einüben und begleiten lassen – darum geht es in der Online-Lieder-Werkstatt rund um das Abendmahl mit Kindern. Grundlage ist das neue Liederbuch „Immer und überall – KINDERKIRCHENLIEDER“. Sie erhalten fachliche und methodische Tipps zur konkreten musikalischen Umsetzung und können Ihre Fragen stellen, zu einzelnen Liedern speziell oder zum Singen mit Kindern allgemein.

<b>ORT:</b>	@home per Zoom (Link wird nach Anmeldung verschickt)	<b>ZEITEN:</b>	18.00–19.30 Uhr
<b>LEITUNG:</b>	Pfrn. Simone Röger, Mitglied des Landesarbeitskreises Kirche mit Kindern	<b>KOSTEN:</b>	15 €
<b>REFERENT:IN:</b>	KMD Dr. Matthias Stubenvoll, Referent für Musikpädagogik	<b>VERANSTALTER:</b>	Gottesdienst-Institut Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverband ev. Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Menschen ohne oder mit wenig musika- lischer Vorbildung, die Gottesdienste und Andachten mit Kindern feiern und mitgestalten.	<b>TEILNEHMENDE:</b>	Min. 5, max. 25
		<b>INFORMATION:</b>	<a href="mailto:matthias.stubenvoll@elkb.de">matthias.stubenvoll@elkb.de</a>
		<b>ANMELDUNG:</b>	<a href="mailto:kinderkirche@elkb.de">kinderkirche@elkb.de</a>

# 16

November  
2026



# ADRESSEN

## Arbeitsstelle Gottesdienst im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe

Blumenstraße 1-7  
76133 Karlsruhe  
Telefon: 0721 9175-305  
E-Mail: arbeitsstelle.gottesdienst@ekiba.de

## Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Postfach 44 04 45  
90209 Nürnberg  
Telefon: 0911 81002-310 oder -342  
E-Mail: gottesdienst-institut@t-online.de  
oder melchin@gottesdienstinstitut.org

## Prädikant:innendienst der Landeskirche Evangelische Hochschule Freiburg

Bugginger Straße 38  
79114 Freiburg  
Telefon: 0761 47812-742  
E-Mail: praedikantendienst@eh-freiburg.de

## Bildnachweise

<b>Titel</b>	light-3176887 pixabay (Joe Plenio)	<b>S. 20</b>	friends-3408314 pixabay (Alexa)
<b>S. 2</b>	hike-2101248 pixabay (happyelli)	<b>S. 21</b>	yoga-4595202 pixabay (Laura Juarez)
<b>S. 5+10</b>	women-8095058 pixabay (Alana Jordan)	<b>S. 22</b>	hot-air-balloons-4561263 pixabay (Timur Kozmenko)
<b>S. 6-7</b>	landscape-5032962 pixabay (Siggy Nowak)	<b>S. 24</b>	winter-583891 pixabay (S. Sidde)
<b>S. 9</b>	marriage-2364465 pixabay (Richcat)	<b>S. 25</b>	singer-1047531 pixabay (Quim Muns)
<b>S. 12</b>	ai-generates-9062583 pixabay gemeinfrei	<b>S. 27</b>	people-7805580 pixabay gemeinfrei (Arienne Thuringer)
<b>S. 14</b>	vitrage-214753 pixabay (Bede Tünde)	<b>S. 28-29</b>	children-92974451 pixabay (Gerd Altmann)
<b>S. 16</b>	hot-air-balloon-9788005 pixabay (Jinliang Guo)	<b>S. 34</b>	team-386673 pixabay (Henning Westerkamp)
<b>S. 17</b>	supper-3239339 pixabay (Congerdesign)	<b>S. 36</b>	stained-glass-1589648 pixabay (James Henry)
<b>S. 18</b>	bible-5969386 pixabay		

Herausgegeben von:

### Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe Musik, Mission und Gottesdienst

Blumenstraße 1-7  
76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 9175-303  
E-Mail: ulrike.beichert@ekiba.de



Die durch Papier und Druck entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden über Projekte der Klima-Kollekte kompensiert.

Selbstverpflichtung zum nachhaltigen Drucken:  
Bei der Produktion von Druckprodukten orientieren wir uns an ökologischen Kriterien. Inhalt und Umschlag wurden auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Alle durch diese Produktion verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden kompensiert.

